

## Bücherbesprechungen.

Agde, Hellmut. Landschaft der Steinzeit in Mitteldeutschland. 8°, 54 Seiten mit 29 Abbildungen u. 6 Tafeln. Halle 1935, Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag A.-G.

Der Titel dieser Arbeit ist recht mißverständlich, denn zunächst vermutet man, daß der Verf. ein Landschaftsbild aus der Steinzeit Mitteldeutschlands entwerfen will. Er meint aber damit ein steinzeitliches Fundgebiet, und aus diesem bietet er die Berichte von Ausgrabungen, die vor allen Dingen Inventare der Schnurkeramik und der Bernburger Keramik geliefert haben. Das Material ist sehr wichtig und bietet, auch was die Grabanlagen anlangt, viel Neues.

Jacob = Friesen.

Alin, Johan, Niklasson, Nils und Thomasson, S. Sten-  
alderboplåtsen på Sandarna vid Göteborg (Steinzeitwohnplätze  
zu Sandarna bei Göteborg). 8°, 226 S. mit 75 Abbildungen.  
Göteborg 1934. Verlag Elanders Boktryckeri.

Die Stratigraphie unserer mesolithischen Fundplätze ist im allgemeinen noch sehr wenig bekannt, und so muß die vorliegende Arbeit ein besonderes Interesse auch außerhalb Schwedens beanspruchen, weil der in ihr behandelte Wohnplatz auf Grund pollenanalytischer Untersuchungen das Alter der verschiedenen Schichten gut erkennen läßt. Es handelt sich um eine an verschiedenen Punkten nachgewiesene Kulturschicht, die sich in und unter einem Uferwalle vorfand. Die hauptsächlichste Besiedlung konnte für die Zeit des Anacylus-Maximums nachgewiesen werden, und so ließen sich denn auch die anderen mesolithischen Fundorte Schwedens dazu in chronologische Beziehungen bringen. Die Funde selbst sind durch reiches Vorkommen von Kernbeilen und Kleingeräten aus Feuerstein, andererseits durch einen fast vollständigen Mangel an Scheibenspaltern und querschneidigen Pfeilspitzen gekennzeichnet. Niklasson's eingehende archäologische Untersuchung zeigt, daß Westschweden gegen Ende der Magdalenienzeit auf Grund der Gemeinsamkeit der Formen der Kleingeräte im großen und ganzen noch dem westeuropäischen Kulturkreise angehörte, daß sich aber damals schon mehrere ganz spezifisch nordische Kulturelemente herausgebildet hatten, nämlich das Kernbeil, die Geröllaxt (Spitzhaue) und der Scheibenspalter, die dann im weiteren Verlauf der Kulturentwicklung der nordischen Steinzeitkultur ihr Gepräge gaben.

Jacob = Friesen.